

Sollte eine  
Präsenzveranstaltung  
nicht möglich sein,  
findet der Fachtag  
digital statt.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit diesem Online-Link  
bis **Donnerstag, 15.03.2021** an:  
[kirche-tourismus-bw.de/fachtag2021](http://kirche-tourismus-bw.de/fachtag2021)

Falls Sie Fragen haben,  
können Sie sich gerne an Katja Löffler,  
[KLoeffler@bo.drs.de](mailto:KLoeffler@bo.drs.de) wenden.

**Kosten:** 20,- € (Sie erhalten eine Rechnung)

## Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft  
**KIRCHE & TOURISMUS**  
Baden-Württemberg

**Landesarbeitsgemeinschaft Kirche und Tourismus**  
c/o Evangelische Landeskirche in Baden  
Ingrid Knöll-Herde



Monika Bucher und Achim Wicker  
St. Martinusgemeinschaft e.V.

# Fachtag Pilgern

Die Sehnsucht ist größer –  
Pilgern neu entdecken



Foto: St. Martinusgemeinschaft

Freitag, 23. April 2021  
Haus der Katholischen Kirche  
Stuttgart

  
EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Diözese  
ROSENBERG-  
STUTTGART

  
EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

  
Erzdiözese  
Freiburg

Via  
Sancti  
martini

## Die Sehnsucht ist größer – Pilgern neu entdecken

Der Kerkeling-Effekt auf dem Jakobusweg nach Santiago de Compostela ist längst zur Legende geworden. Doch auch in Baden-Württemberg gibt es viele und schöne Pilgerwege zu entdecken. Neben dem Jakobusweg sind dies der Martinusweg, der Oberschwäbische Pilgerweg, Pilger. Schön für Frauen im badischen Landesteil, Pilgerwege im Nationalpark, der MeinRadweg und dazu viele kleinere regionale Wege. In Zeiten von Corona waren die Pilgerwege vor der eigenen Haustür eine gute Alternative zu Pilgerwegen im Ausland, die nicht erreichbar oder auf einmal zu gefährlich waren.

Auch für die Touristiker im Land lohnt ein Blick auf die regionalen Pilgerwege. Sie sind eine gute Ergänzung zu bereits bekannten (Premium-)wanderwegen. Die Kirchen bieten immer wieder organisierte Pilgertage oder -touren an. Was reizt die Menschen an Pilgerwegen? Wie muss das Zusammenspiel zwischen Tourismus und Pilgerweg aussehen, damit beide gewinnen? Der Fachtag versucht eine Antwort auf diese und andere Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ingrid Knöll-Herde  
Evangelische Landeskirche in Baden

Verena Ernst, Achim Wicker  
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Karl-Heinz Jaworski  
Evangelische Landeskirche in Württemberg

Dr. Norbert Kebekus  
Erzdiözese Freiburg

Monika Bucher, Achim Wicker  
St. Martinusgemeinschaft e.V.

Im Mittelpunkt des Tages stehen die Vorträge von Dr. Christian Antz und Dr. Detlef Lienau.

### „Slow und Spirituell – Die (Wieder-)Entdeckung der Geborgenheit“ Dr. Christian Antz

Weit über 80% der Deutschen finden es im Urlaub wichtig, Abstand vom Alltag zu gewinnen oder Ruhe und Kraft zu tanken. Mittlerweile hat sich der Trend zur Muße auch auf viele Tourismussegmente ausgedehnt, wobei es dabei vor allem um die Qualität weniger, dafür aber intensiver Reiseerfahrungen geht. Langsamkeit, Sinnhaftigkeit, Sinnlichkeit und Geborgenheit, finden sich sowohl bei den touristischen Trendthemen Wander-, Gesundheits-, Kulinarik-, Kultur- und Naturtourismus als auch im spirituellen Tourismus wieder. Den christlichen Kirchen als geborene Anbieter in all diesen Facetten vom Pilger-, Natur- bis Klosterurlaub eröffnen sich dabei große Chancen. Denn der Trend von der Erlebnis- zur Sinngesellschaft findet sich nahezu in allen Lebensbereichen wieder. Nur den richtigen (neuen oder alten) Zugang zu Menschen zu finden, da müssen Augen und Köpfe der Kirchenoberen geöffnet werden, um einen neuen freien Blick zu bekommen. Slow Tourism: eine langsame, intensive Form des Reisens liegt im Trend.

Die Form des Pilgerns als kompensatorische Gegenbewegung zu dem Gefühl der Schnelllebigkeit bietet hier viele Möglichkeiten.

### „Das habe ich mir selbst erlaufen“ – Pilgern als Suche nach Gewissheit und Authentizität Dr. Detlef Lienau, Freiburg

Pilger suchen Erfahrungen, die für ihr Leben bedeutsam sind. Sie suchen Gewissheit über sich und die Welt. Solche Momente lassen sich nicht machen, sie stellen sich ein. Sie bauen auf Erfahrungen des Echten und Authentischen auf. Wie kann im Zusammenspiel von Tourismus und Kirche solche nachhaltige Bedeutsamkeit entstehen?

## Ablauf des Fachtages

- 9:45 Uhr Ankommen und Stehcafe
- 10:15 Uhr Begrüßung durch LAG Kirche und Tourismus + St. Martinusgemeinschaft
- 10:30 Uhr **Vortrag**  
**„Slow und spirituell – Die (Wieder-)entdeckung der Geborgenheit“**  
Prof. Dr. Christian Antz,  
FH Westküste, Heide
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Vortrag**  
**„Das habe ich mir selbst erlaufen“  
Pilgern als Suche nach Gewissheit und Authentizität**  
Dr. Detlef Lienau, Freiburg
- 12:15 Uhr Organisatorische Hinweise
- 12:30 Uhr Mittagessen in Gaststätte
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Im Dialog mit Dr. Detlef Lienau  
und Dr. Christian Antz**
- 15:00 Uhr **Impulse aus der praktischen Arbeit**
  - Gisela Zimmermann:  
„Mit Hashtags auf dem Jakobsweg. Pilgern im Spiegel von Social Media.“
  - Stephan Wiltsche:  
„Kraftquelle Samstagspilgern – Kirche und Tourismus kooperieren im Allgäu“
  - Anke Ruth-Klumbies:  
„Pilgerschön – Pilgern weiblich“
  - Michael Kaminsky:  
„Pilgern in Lebensübergängen“
- 15:45 Uhr Kaffee to go
- 15:45 Uhr Ende